

Bachelorarbeit

Markus Fründt

Expressionistische Lyrik

Eine Betrachtung der Motive
"Natur" und "Großstadt"

Bachelor + Master
Publishing

Markus Fründt

Expressionistische Lyrik

Eine Betrachtung der Motive "Natur" und "Großstadt"

Originaltitel der Abschlussarbeit: Stadt/Land-Landschaften in der expressionistischen Lyrik

ISBN: 978-3-86341-921-9

Herstellung Bachelor + Master Publishing, ein Imprint der Diplomica® Verlag GmbH, Hamburg, 2012

Zugl. Universität Carolo-Wilhelmina zu Braunschweig, Braunschweig, Deutschland, Bachelorarbeit, 2010

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachdrucks, des Vortrags, der Entnahme von Abbildungen und Tabellen, der Funksendung, der Mikroverfilmung oder der Vervielfältigung auf anderen Wegen und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten. Eine Vervielfältigung dieses Werkes oder von Teilen dieses Werkes ist auch im Einzelfall nur in den Grenzen der gesetzlichen Bestimmungen des Urheberrechtsgesetzes der Bundesrepublik Deutschland in der jeweils geltenden Fassung zulässig. Sie ist grundsätzlich vergütungspflichtig. Zuwiderhandlungen unterliegen den Strafbestimmungen des Urheberrechtes.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Die Informationen in diesem Werk wurden mit Sorgfalt erarbeitet. Dennoch können Fehler nicht vollständig ausgeschlossen werden, und die Diplomarbeiten Agentur, die Autoren oder Übersetzer übernehmen keine juristische Verantwortung oder irgendeine Haftung für evtl. verbliebene fehlerhafte Angaben und deren Folgen.

© Bachelor + Master Publishing, ein Imprint der Diplomica® Verlag GmbH, Hamburg, 2012

<http://www.diplom.de>, Hamburg 2012

Printed in Germany

1. Einleitung	3
2. Expressionismus als „Epoche“ und „Bewegung“	4
2.1 Expressionismus als Gegenbewegung	
2.2 Die „innere Grundhaltung“ des Expressionismus	
2.3 Historisch-geistesgeschichtliche Rahmenbedingungen	
3. Großstadt und Natur als Metaphern seelischer Zustände im Expressionismus ..	14
3.1 Großstadtlyrik – Die Stadt als Ort der Einsamkeit und Fremde	
3.2 Natur- und Landschaftslyrik – Die Natur als Ort des Grauens	
4. Autoren und ihre Gedichte: Einzelne Analysen	18
4.1 Georg Heym	
4.2 Georg Trakl	
4.3 Alfred Wolfenstein	
4.4 Alfred Lichtenstein	
4.5 Zusammenfassung und Ausblick	
5. Schlussbetrachtung	28

Literaturverzeichnis

1. Einleitung

Weil der Mensch so ganz und gar Ausgangspunkt, Mittelpunkt, Zielpunkt dieser Dichtung ist, deshalb hat die Landschaft wenig Platz in ihr. Die Landschaft wird niemals hingemalt, geschildert, besungen; sondern sie ist ganz vermenschlicht: sie ist Grauen, Melancholie, Verwirrung des Chaos, ist das schimmernde Labyrinth, dem Ahasver sehnsuchtsvoll sich entwinden will; und Wald und Baum sich entweder Orte der Toten, oder Hände, die zu Gott, zur Unendlichkeit hinsuchen.¹

Diese These von Kurt Pinthus aus seiner Gedichtanthologie `Menschheitsdämmerung` zur Landschaftsdichtung im Expressionismus deutet an, wie die damalige Lyrik von ihrer expressionistischen Epochenstruktur geprägt wurde.² Hier drängen sich weitere Fragen auf: Wie ist der Expressionismus überhaupt entstanden? Welche Grundtendenzen weist der Expressionismus auf? Wodurch grenzt sich der Expressionismus von anderen Bewegungen und Epochen ab? Dies wird im ersten Kapitel dargestellt.

Darauf aufbauend besteht das Erkenntnisinteresse dieser Bachelorarbeit vor allem in den Motiven der Landschaft/Natur sowie dem Thema Großstadt in der expressionistischen Lyrik. Dies ist interessant, da für viele Deutsche die Großstadt im 20. Jahrhundert immer mehr zum Lebensraum geworden ist. Die Menschen waren somit gezwungen, sich mit den veränderten Lebensbedingungen und der fortschreitenden Industrialisierung auseinander zu setzen. Der Erfahrungsbereich der Großstadt spielt in der Literatur und vor allem in der Lyrik insofern eine wichtige Rolle, da der Expressionismus ohne die unmittelbare Großstadterfahrung der Schriftsteller nicht möglich gewesen wäre. Das Phänomen der Großstadt bietet den Künstlern eine schier unerschöpfliche Vielfalt an Themen und Bildern, auf die sie in ihren Werken zurückgreifen können.³ Doch warum wird hier das Motiv der Landschaft/Natur nicht ausreichend literarisch gewürdigt? Wie wird die Darstellung dieser beiden Motive des Expressionismus in den Gedichten der damaligen Lyriker und Autoren verarbeitet?

¹Pinthus, Kurt (2001): S. 29 Anmerkung: erstmalig erschienen ist diese Anthologie 1920 in Berlin unter dem Titel: „Menschheitsdämmerung, Symphonie jüngster Dichtung.“

²Vgl. Vietta (1999): S. 196.

³Vgl. Läufer (1992): S. 24.